

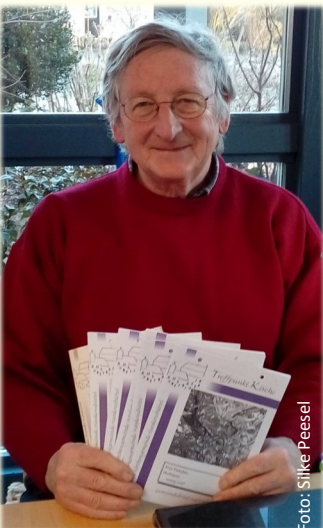
Treffpunkt Kirche

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hankensbüttel

Neue Lektorin	Seite	4
Neuigkeiten	Seite	7
Hoffnung teilen	Seite	18

Gemeindebrief
April/Mai 2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Manfred Hampe

mit der Gemein-
debriefausgabe
Juli/August
2012 fing alles
an. Hier war
erstmals von
Manfred Hampe
ein Text in Ko-
operation mit
Hinrich Horn-
bostel zu der
Männerarbeit in
Hankensbüttel
zu lesen. Es
folgten weitere
Texte zu den
unterschied-
lichsten Themen
als Berichter-
stattung aus der Kirchenvorstandsar-

beit. Er hatte es sich zur Aufgabe ge-
macht, uns aus den Gremien zu infor-
mieren. Das Redaktionsteam verstärkte
er durch seine Person ab Mai 2013.
Er stellte sich mit den Worten vor:
„Ich komme mal dazu.“ Daraus wurde
ein fester Platz im Redaktionsteam.

Nach all dieser Zeit möchte er nun
kürzer treten und verabschiedet sich
aus dem Redaktionskreis.

Hier an dieser Stelle von uns erst ein-
mal – Vielen lieben Dank für die vie-
len Informationen, die geschriebenen
Worte, die interessanten Beiträge und
die netten Gespräche. Danke für dein
Einsatz.

*Für das Redaktionsteam
Silke Peesel*

**Textbeiträge für den *Gemeindebrief Juni/Juli 2021* können Sie bis zum
05. Mai 2021 (bitte in gedruckter Form) im Gemeindebüro abgeben
oder direkt an KG.Hankensbuettel@evlka.de senden.**

Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Hankensbüttel,
Karl-Söhle-Weg 3, Tel. 05832-346, Fax: 05832-970456
E-Mail: KG.Hankensbuettel@evlka.de

V.i.S.d.P.: Pastor Jörn Kremeike, Karl-Söhle-Weg 3, 29386 Hankensbüttel

Redaktionsteam: Antje Daum, Katja Fölsch, Pastor Jörn Kremeike, Silke Peesel

Layout: Werner Thielert

Bilder: www.gemeindebrief.evangelisch.de und www.gemeindebriefhelfer.de, falls nicht
anders angegeben.

Druck: Druckhaus Harms e.K. – Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a,
29393 Groß Oesingen

Auflage: 3250 Exemplare

Der *Gemeindebrief* erscheint sechsmal im Jahr und wird unentgeltlich an alle Haushalte verteilt. Sollten
Sie daran nicht interessiert sein, betrachten Sie ihn einfach als einen Gruß von Nachbar zu Nachbar.

Falls Sie nicht wünschen, dass Ihr Name im *Gemeindebrief* genannt wird, setzen Sie sich bitte mit dem
Kirchenbüro in Verbindung.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Unsere Bankverbindung:

Kirchenamt in Gifhorn, IBAN: DE08 2579 1635 0052 2090 01, BIC: GENODEF1HMN ,
Volksbank eG Südheide-Isenhagener Land-Altmark, **Zweck:** Gemeindebrief Hankensbüttel



Gott treffen

Haben Sie sich schon mal vorgestellt, wie es wäre, Gott zu treffen? Ihn mitten im Alltag zu begegnen? Ihn vielleicht zu fragen, was Sie immer schon mal wissen wollten? Oder einfach nur ein wenig Zeit mit ihm zu verbringen?

In einer Geschichte wird erzählt, wie ein kleiner Junge Gott treffen wollte. Er packte einige Flaschen Brause und Kekse in seinen Rucksack und machte sich auf den Weg. In einem Park sah er eine alte Frau, die auf einer Bank saß und den Tauben zuschaute. Auch sie hatte den Wunsch, Gott zu begegnen.

Der Junge setzte sich zu ihr und öffnete seinen Rucksack. Als er eine Brause herausholen wollte, sah er den hungrigen Blick der Frau. Er nahm ein paar Kekse heraus und gab sie der Frau. Dankbar lächelte sie ihn an – ein wundervolles Lächeln!

Um dieses Lächeln noch einmal zu sehen, bot ihr der Junge auch eine Brauseflasche an. Sie nahm sie und lächelte wieder, noch strahlender als zuvor. So saßen die beiden den ganzen Nachmittag im Park, aßen Kekse und tranken Brause, ohne auch nur ein Wort zu sprechen.

Als es dunkel wurde, wollte der Junge nach Hause gehen. Nach einigen Schritten hielt er inne, ging zurück und umarmte die Frau. Die schenkte ihm dafür ihr allerschönstes Lächeln.

Zu Hause fragte ihn seine Mutter: „Was hast Du denn heute Schönes gemacht, dass Du so fröhlich aussehst?“ Der Junge antwortete: „Ich habe mit Gott Mittag gegessen – und

sie hat ein wundervolles Lächeln!“

Auch die alte Frau war nach Hause gegangen, wo ihr Sohn sie fragte, warum sie so fröhlich aussehe. Sie antwortete: „Ich habe mit Gott Mittag gegessen – und er ist viel jünger, als ich dachte!“

Wie wäre es wohl, Gott zu treffen? Wäre er neugierig auf diese Welt wie ein kleiner Junge? Oder würde es sich in seiner Nähe einfach nur gut anfühlen, wie neben einer sympathischen älteren Dame auf einer Parkbank zu sitzen? Oder beides und noch viel mehr?

In der Monatslosung für April heißt es: „Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der Schöpfung“ (Kolosser-Brief 1, 15). An Jesus können wir ablesen, wie Gott ist. Eins zu eins. Er, der uns annimmt, wie wir sind. Der sich in seiner Hinwendung zu uns Menschen treu blieb bis in den Tod. Und der ins Leben zurückgekehrt ist, damit wir Leben finden.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Jörn Kremeike





Einführung von Susanne Jäger als Lektorin



Äbtissin Susanne Jäger

Seit knapp 12 Jahren wohnt

Susanne Jäger in Hankensbüttel und steht dem Kloster

Isenhagen als Äbtissin vor. In den zurückliegenden Monaten hat sie eine Aus-

bildung zur Lektorin gemacht und wird in Zukunft als ehrenamtliche Predigerin Gottesdienste in den Gemeinden Hankensbüttel und Sprakensehl halten. Darauf freuen sich nicht nur das verbundene Pfarramt und die beiden Kirchenvorstände, sondern sicher auch viele Menschen in den Kirchengemeinden Hankensbüttel und Sprakensehl.

Am 11. April, um 10.00 Uhr, wird Susanne Jäger im Gottesdienst in der Klosterkirche von Herrn Superintendent Christian Berndt aus Wolfsburg in ihr Amt eingeführt. Im Vorfeld haben wir von der Gemeindebrief-Redaktion mit Frau Jäger ein Interview geführt.

Liebe Frau Jäger, als Äbtissin haben Sie ja mit der Klosterkirche quasi eine eigene „Hauskirche“ gleich nebenan. Welche Rolle spielte das The-

ma „Gottesdienst“ in Ihrem bisherigen Leben?

Susanne Jäger: Das Thema „Gottesdienst“ begleitet mich schon sehr lange. In meiner früheren Heimat im Oberharz habe ich z.B. in Gottesdiensten gelesen sowie Osternächte und Taizé-Andachten mitgestaltet.

Wann reifte in Ihnen der Gedanke, als Lektorin tätig zu werden?

Susanne Jäger: Angestoßen durch meine Ausbildung zur geistlichen Begleitung im Kloster Bursfelde von 2015 bis 2018 und der Entwicklung des Formats „Meditation und Stille“ zusammen mit Frau Claudia Kasprzyck, die auch die Ideengeberin dafür war, kam mir der Gedanke der eigenverantwortlichen Gestaltung von Gottesdiensten.

Und wie läuft so eine Ausbildung zur Lektorin ganz praktisch ab?

Susanne Jäger: Nach der Genehmigung durch den Kirchenvorstand absolvierte ich jeweils eine Kurswoche im September und Dezember 2020 im Michaeliskloster in Hildesheim zur Ausbildung als Lektorin. Am 28. Februar und am 14. März hielt ich jeweils Probegottesdienste in der Klosterkirche sowie einen (Hof-)Gottesdienst in Bokel bzw. in der St. Christophorus-Kirche Sprakensehl.

Worauf freuen Sie sich am meisten bei Ihrer Tätigkeit als Lektorin?



Susanne Jäger: Ich freue mich auf vorbereitende Auseinandersetzungen mit den jeweiligen Predigttexten, die Interaktion mit der Gemeinde während des Gottesdienstes und auf Gespräche mit Gottesdienstbesucher*innen beim Verlassen der Kirche - sofern es die Umstände erlauben.

Liebe Frau Jäger, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Pastor Jörn Kremeike



Foto: Klosterkammer

Kanzel und Altar in der Klosterkirche Isenhagen

Verschiebung der Konfirmationen

Wegen der anhaltenden Coronapandemie müssen leider auch in diesem Jahr die Konfirmationen vom 11. April in der Klosterkirche Isenhagen und vom 18. April in der St. Pankratius-Kirche Hankensbüttel verschoben werden. Eltern und Pfarramt haben sich darauf verständigt, die Konfirmationen im Juli bzw. im September zu begehen:

Die Isenhagener Konfirmanden werden in zwei Gottesdiensten am 11. Juli 2021, um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr konfirmiert. Die Gottesdienste finden, wenn es das Wetter zulässt, im Innenhof des Klosters Isenhagen statt, bei schlechtem Wetter werden

sie in die Klosterkirche verlegt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Hankensbütteler Konfirmanden werden in vier Gottesdiensten am 18. und 19. September 2021, jeweils um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr, in der St. Pankratius-Kirche konfirmiert. Die Teilnehmerzahl wird auch hier begrenzt sein.

Nähere Informationen zu den jeweiligen Konfirmanden finden Sie in den nächsten beiden Ausgaben des Gemeindebriefes.

Pastor Jörn Kremeike



Geschafft: Der Krabbelraum ist fertig



Foto: Schmidt/Schöneweiß

„Was lange währt...“, so sagt man doch...

Die Malerarbeiten sind beendet, der neue Teppichboden ist verlegt.

Zuvor fanden Gespräche mit den Müttern statt und ihre Ideen und Wünsche

wurden gesammelt.

In Eigenregie haben wir neue Regale angeschafft, Spielsachen aussortiert und durch neue ersetzt.

Die alten, nicht mehr hygienischen und kaputten Sitzkissen mussten ersetzt werden.

Wir bestellten neue, mit Kunstleder bezogene, bunte Softbausteine.

Auch die Tafel hängt jetzt so, dass die Kinder gut zum Kritzeln ran kommen.

Wenn Covid 19 uns nicht im Weg stünde, könnte wieder fröhlicher Kinderlärm aus dem Raum zu hören sein.

Optimistisch wünschen wir uns, dass dreimal wöchentlich der Krabbelraum wieder genutzt werden kann, bisher zu folgenden Zeiten:

Montags von 11 – 12 Uhr, mittwochs von 16 – 17.30 Uhr und freitags von 15 – 16.30 Uhr.

Da niemand weiß, wie lange wir noch warten müssen und die Kinder der bisher aktiven Mütter vielleicht schon in die Kita gehen, bitten wir darum, dass interessierte Mütter sich im Kirchenbüro melden.

Britta Schöneweiß und Silke Schmidt

*Lesen
Schenken
Basteln
Spielen*

Info@buecher-ullrich.de
www.buecher-ullrich.de
0151/14154336
0171/6013124

**Buchhandlung
Ullrich**
Inh. Elke Fricke
29386
Hankensbüttel

Bahnhofstr. 4
Tel: 05832/1260
Fax: 05832/6204

möbelmeyer
HANKENSBÜTTEL

Einrichtungshaus
Küchen **Profi** Center

www.moebelmeyer.com



Es gibt Neuigkeiten

Auch in den ersten beiden Sitzungen unseres Gremiums im neuen Kalenderjahr gab es wieder viel zu besprechen, zu entscheiden und umzusetzen. So wurden Formalien wie Kollektenplan und Rechnungen verabschiedet, Zeichnungsberechtigungen festgelegt und Personalthemen erörtert.

Mit Stephanie Hawellek aus Hankensbüttel haben wir, nachdem der Kirchenkreisvorstand ihre Nachberufung durch uns bestätigt hat, eine tatkräftige und gut vernetzte Mitstreiterin für unser Team gewinnen können. Mit ihr gemeinsam stellen wir uns den weiteren Aufgaben, die aufgrund der weiterhin anhaltenden Covid-19-Pandemie zum Teil noch im Ungefähren liegen. Auch wenn es mittlerweile nur noch schwer zu ertragen ist, muss auch bei Gottesdiensten und im Gemeindeleben weiterhin „auf Sicht“ gearbeitet werden.

Im Januar ist ein im Vorfeld gut abgestimmter Wechsel im Vorsitz unseres Gremiums vollzogen worden. Marion Buchholz wird uns künftig leiten. Deshalb sind wir in unserer Runde alle zuversichtlich, dass wir in guter Gemeinschaft unsere Arbeit in der beginnenden zweiten Hälfte der Wahlperiode fortsetzen.

In unserer Klausurtagung Ende 2020 haben wir Zuständigkeiten für uns teilweise neu gefasst. Die wichtigsten neuen Festlegungen sind dabei, dass Axel Posmik nun unser fester Vertreter im Friedhofsausschuss ist, Silke Schmidt und Britta Schöneweiß als

Ansprechpartnerinnen für Fragen rund um das Ludwig-Harms-Haus bereitstehen und Pastor Kremeike sich der künftigen Bauthemen annimmt. Während Marion Buchholz den Gruppen und Kreisen mit Rat und Tat zur Seite steht, ist Andreas Weiss weiterhin verantwortlich für Personalfragen.



Andreas Weiss

Bei der Suche für Katja Fölschs Urlaubs- und Abwesenheitsvertretung sind wir zwischenzeitlich fündig geworden. Dazu werden wir demnächst Näheres berichten.

Die Planungen zur großen Umgestaltung der Küche im Gemeindehaus schreiten voran. Hier sind die Treffen der Arbeitsgruppe erfolgreich gelaufen. Fragen der Finanzierung und vor allem die Akquise von Fördermitteln und Zuschüssen werden derzeit geklärt. Wir hoffen auf eine Umsetzung des Projekts im kommenden Jahr.

Für Fragen, Wünsche und Anregungen aus unserer Gemeinde haben wir stets ein offenes Ohr. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

*Für den Kirchenvorstand
Andreas Weiss*

Neu im Kirchenvorstand

Im Gottesdienst am Sonntag, den 21.02.2021 wurde Frau Stephanie Hawellek als neues Mitglied im Kirchenvorstand Hankensbüttel offiziell durch Herrn Pastor Dr. Springhorn in dieses Ehrenamt eingeführt. Ihre Person füllt die Anzahl der Kirchenvorstandsmitglieder nach dem Ableben von Christian Strakhof auf 10 Personen auf. Sie wurde schon vor drei Jahren zur Mitarbeit im Kirchenvorstand angesprochen, jedoch stand dieses zu dem Zeitpunkt noch nicht an. Nun wurde sie erneut angesprochen und hat ihre Zusage gegeben.

Zur Person: Stephanie Hawellek, geb. Wolter, ist 47 Jahre jung, verheiratet und hat drei Kinder. Sie wohnt in Hankensbüttel und arbeitet in ihrem gelernten Beruf als Steuerfachangestellte. Sie ist, neben weiteren Familienmitgliedern, aktives Mitglied bei den Jungbläsern des Posaunenchores Hankensbüttel und begleitet musikalisch Gottesdienste. Schon früh hat sie einen Bezug zur Kirche gefunden. Im Kinderchor zu Pastor Wendebourgs Amtszeit hat sie die Leidenschaft zum Singen entdeckt. Sie besuchte regelmäßig die angebotenen



Foto: Fölsch



Kindergottesdienste, war aktiv bei der damaligen Jugendarbeit, hat kirchliche Aufgaben bereits als Mitglied im Kirchenkreisjugendkonvent kennengelernt. Durch ihre Kinder hat sie bei Krabbelgottesdiensten mitgemacht. Nun ist sie gespannt, wo sie sich bei uns in der Gemeindegarbeit einbringen kann. Sie wünscht sich eine lebendige Gemeinde, wo Jung und Alt zusammenkommen und voneinander lernen. Das Mitarbeiten in den einzelnen Ausschüssen lässt sie noch offen. Es gibt viele Bereiche, die ihr Interesse wecken.

Viel Freude bei der Arbeit im Kirchenvorstand wünscht

Silke Peesel



Stephanie Hawellek Foto: Hawellek

Lernwerkstatt Böhmer

Einzelunterricht alle Schulen – alle Klassen
Mathematik, Deutsch, Englisch
Isrit Böhmer Lerntherapeutin
Johannsenstr. 7, 29386 Hankensbüttel fon 05832 – 2658



Ruhesitz Romantica GmbH

Alten- und Pflegeheim
Am Kapellenberg 4, 29365 Bokel Tel. 0160 – 98 200 516

Wenn es zu Hause
nicht mehr geht ...



rufen Sie uns an 0160 98 200 516
Ansprechpartner Frau Winkelmann

Schulze & Koch
Gesunde Schuhe

... lächelnd laufen!

Wir sind Ihr Partner bei Fußproblemen!

Celler Straße 1 • 29386 Hankensbüttel
Telefon 05832/1704
schultechnik.schulze@t-online.de



Dekoration & Feinkost
Wittinger Straße 13
29386 Hankensbüttel
0 5 83 2- 9 70 60 64





Mit einem Fragebogen

möchten Kirchenvorstand und Pfarramt ermitteln, in welche Richtung wir unsere Gottesdienstformen weiterentwickeln sollten. In der Corona-Zeit haben wir aufgrund der Vorschriften und Empfehlungen für die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen unsere Gottesdienste angepasst: Sie sind beispielsweise deutlich kürzer geworden, fanden oft draußen statt, verzichteten auf bestimmte liturgische Elemente, werden seltener mit Abendmahl gefeiert und vieles andere mehr.

In diesen Wochen liegt während unserer Gottesdienste ein Fragebogen aus, mit dem wir Ihre Meinung zu diesen Veränderungen erfahren möchten, um sie für die Zukunft fruchtbar zu machen.

Kommen Sie in unsere Gottesdienste und beteiligen Sie sich an dieser Befragung!

Pastor Dr. Heinrich Springhorn

Mit Erschütterung



Foto: J. Brates

haben wir den plötzlichen Tod unseres Prädikanten Bernd Peier hinnehmen müssen. Mit großem Engagement und beharrlicher Treue hat er seinen ehrenamtlichen Verkündigungsdienst in unseren Kirchen wahrgenommen. Vor 15 Jahren wurde er im verbundenen Pfarramt Hankensbüttel-Sprakensehl als Lektor beauftragt, vor 10 Jahren nach einer zweijährigen Fortbildung

als Prädikant. Vor 7 Jahren wurde er nach einer zusätzlichen Fortbildung mit der Aufgabe beauftragt, Abendmahlsfeiern durchzuführen.

Viele, die seine Gottesdienste mitgefeiert haben, werden die Freude in Erinnerung behalten, mit der er die traditionellen Formen gestaltet hat, besonders bei der Feier der Beichte und des Abendmahls.

Christus spricht: „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten.“ Lasst uns gewiß sein, dass Prädikant Bernd Peier nun eine dieser Wohnungen des Himmels bezogen hat.

Gott schenke seiner Familie, die nun große Trauer trägt, Kraft und Tröstung in dieser schweren Zeit des Abschieds!

Pastor Dr. Heinrich Springhorn



Das „I-Tüpfelchen“ ist nun auch da

Die Baumaßnahmen rund um die St. Pankratius Kirche sind bereits seit dem Herbst 2020 abgeschlossen. Es fehlte nur noch das „I-Tüpfelchen“ - der Informationskasten / Schaukasten. Der alte wurde während der Baumaßnahmen aus Altersgründen entsorgt, da er nicht mehr luftdicht schloss, Feuchtigkeit eindrang und das Schaumaterial nicht schön anzusehen war.

Der neue ist nun eingetroffen und hat den Platz auf der Gemeindehausseite eingenommen. Er wird liebevoll von Annelie Fischer und Laura Reinecker, geb. Burmeister gefüllt. Themen und zeitbezogene Ideen werden neben den

Informationen aus der Kirchengemeinde ausgehängt. Material hierfür erhält das Team aus dem Pfarrbüro. Da die beiden sehr kreativ veranlagt sind, sehr gern basteln und gestalten, lohnt es sich immer wieder, die Neugestaltung des Schaukastens anzusehen.

Haben auch Sie Lust, kreativ in diesem Team mitzuarbeiten? Bei Interesse melden sie sich bitte im Pfarrbüro bei Katja Fölsch, die dann den Kontakt zum Schaukastenteam vermittelt. Uns wünsche ich viel Spaß beim Sichten der Aushänge im neuen Schaukasten.

Silke Peesel



Annelie Fischer



Laura Reinecker





Ein Kreuz für die Emmer Friedhofskapelle



Seit dem vergangenen Sommer hängt in der Friedhofskapelle in Emmen ein zwei Meter hohes Holzkreuz.

Gefertigt wurde es von dem Emmer Tischlermeister Steffen Schulze. Er verwendete für seine Arbeit Lärchenholz, das in der Gemarkung Emmen gewachsen ist.

Steffens Großmutter, Herta Heerdes,

hatte zu Lebzeiten verfügt, dass ein Teil der Geldzuwendungen anlässlich ihres Todes für die Emmer Friedhofskapelle verwendet werden sollte. Die Familie einigte sich darauf, ein Kreuz mit einer Lichtinstallation zu stiften.

Mit dem Kreuz geht ein lang gehegter Wunsch der „Interessengemeinschaft Friedhof Emmen“ in Erfüllung, in der Kapelle ein sichtbares Symbol für den christlichen Auferstehungsglauben zu haben.

Sie dankt Steffen Schulze und seiner Familie für die Realisierung dieses Wunsches.

Sofern es die Corona-Situation erlaubt, soll die Kapelle allen Interessierten am Karfreitag für eine stille Einkehr offen stehen.

Werner Sülflow

Ihr Pflegedienst Kroll



Telefon:
(05832)
59 69 159

Hindenburgstraße 16 / 29386 Hankensbüttel

STRUCK

Sanitär & Heizungsbau



RUDOLF

Franz - Töpel - Weg 5
29386 Hankensbüttel
Tel.: 05832/1726
Fax 05832/6569
Rudolf.Struck@t-online.de



Gärtnerei Unruh

Inh. Fabian Schmidt

Wittinger Straße 8 • 29386 Hankensbüttel • ☎ 05832 - 1729
www.gaertnerei-unruh.de und f /gaertnereiunruh



Diakoniestation
Ambulante Krankenpflege



Ambulante Alten- / Krankenpflege

Tagespflege

Lebensqualität zu schaffen durch gemeinsame Aktivitäten, Gemeinschaft und sinnvolle Beschäftigung ist unser Ziel.



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

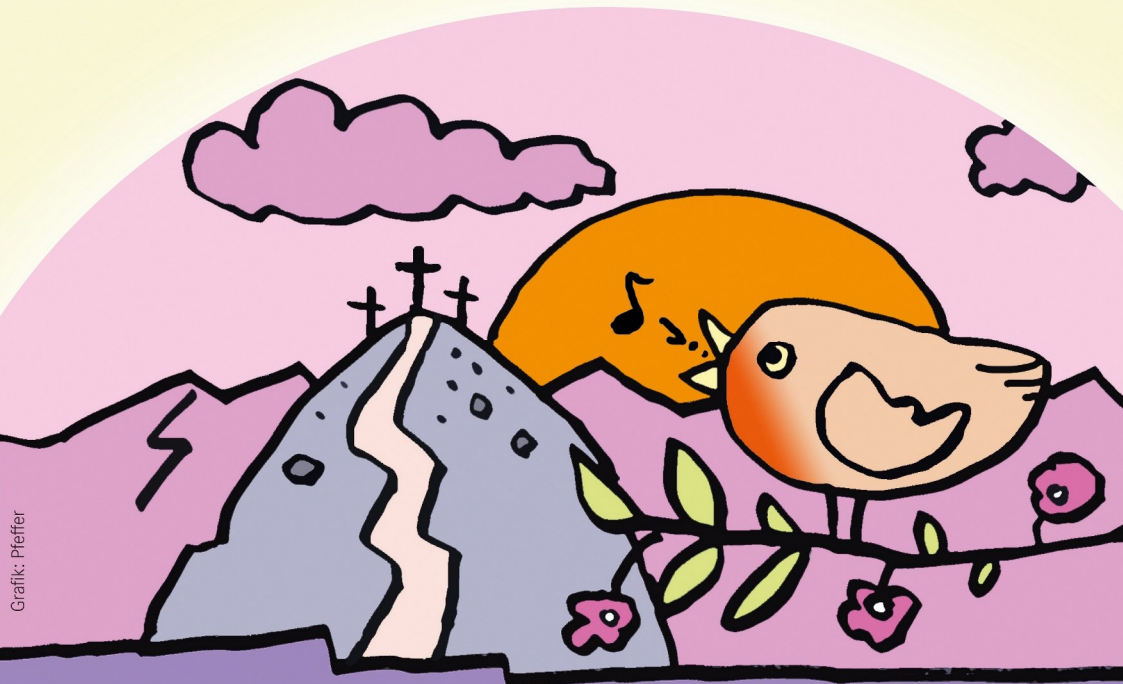
Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand

sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.





Gottesdienste im April

Gründonnerstag (01. April)

Do, 18 Uhr	St. Pankratius	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Springhorn
Do, 15 Uhr	Sprakensehl	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Springhorn

Karfreitag (02. April)

Fr, 10 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Kremeike
Fr, 15 Uhr	Friedhof Hankensbüttel	Andacht zur Sterbestunde in der Kapelle, Pastor Kremeike
Fr, 18 Uhr	Friedhof Emmen	Gottesdienst in der Kapelle, Pastor Kremeike
Fr, 11 Uhr	Bokel	Gottesdienst mit den Bokeler Bläsern, Pastor Dr. Springhorn
Fr, 15 Uhr	Sprakensehl	Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn

Ostern (04./ 05. April)

So, 10 Uhr	St. Pankratius	Gottesdienst, Pastor Kremeike
So, 11 Uhr	Sprakensehl	Gottesdienst, Pastor Kremeike
Mo, 10 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn
Mo, 11 Uhr	Bokel	Gottesdienst mit den Bokeler Bläsern, Pastor Dr. Springhorn

Quasimodogeniti (11. April)

So, 10 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Kremeike
So, 11 Uhr	Sprakensehl	Gottesdienst, Pastor Kremeike

Misericordias Domini (18. April)

So, 10 Uhr	St. Pankratius	Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn
So, 11 Uhr	Sprakensehl	Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn

Jubilate (25. April)

So, 10 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn
So, 11 Uhr	Sprakensehl	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, Pastor Dr. Springhorn

Gottesdienste im Mai



Cantate (02. Mai)

So, 10 Uhr	St. Pankratius	Gottesdienst, Pastor Kremeike
So, 11 Uhr	Sprakensehl	Gottesdienst Pastor Kremeike

Rogate (09. Mai)

So, 10 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn
So, 11 Uhr	Bokel	Gottesdienst mit den Bokeler Bläsern, Pastor Dr. Springhorn

Himmelfahrt (13. Mai)

Do, 11 Uhr	Klosterinnenhof	Gottesdienst mit dem Posaunenchor Hankensbüttel, Pastor Kremeike
------------	-----------------	---

Exaudi (16. Mai)

So, 10 Uhr	St. Pankratius	Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn
So, 11 Uhr	Sprakensehl	Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn

Pfingsten (23./24. Mai)

So, 10 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Kremeike
So, 11 Uhr	Sprakensehl	Gottesdienst, Pastor Kremeike
Mo, 10 Uhr	St. Pankratius	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Springhorn
Mo, 11 Uhr	Bokel	Gottesdienst mit den Bokeler Bläsern, Pastor Dr. Springhorn

Trinitatis (30. Mai)

So, 10 Uhr	St. Pankratius	Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn
So, 11 Uhr	Sprakensehl	Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn

Die Gottesdienste der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hankensbüttel,
Am Fillerberg 10a, werden jeden Sonntag um 17 Uhr gefeiert.



Taufen

Wir freuen uns über neue Gemeindeglieder!

In der Internet-Ausgabe des Gemeindebriefes werden keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.



Fotos: Kremeike

Aus der Zeit wurden in die Ewigkeit abberufen:

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen.



Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene** der ganzen **Schöpfung**.

Monatsspruch
APRIL
2021

KOLOSSER 1,15

Wir sind für Sie da



So können Sie uns erreichen:

E-Mail:	KG.Hankensbuettel@evlka.de
Homepage:	https://hankensbuettel.wir-e.de
Pastor Kremeike	Tel. 05832-970455
Pastor Dr. Springhorn	Tel. 05837-1253 Fax: -140407
Kirchenbüro Frau Fölsch	Tel. 05832-346
Küster und Friedhofspfleger Herr Maier	Tel. 0171-4173376
Küsterin (Isenhagen) Frau Burmeister	Tel. 05832-6004
Organistin Stefanie Barnieske	erreichbar über das Gemeindebüro
Chorleiterin Angela Rath	erreichbar über das Gemeindebüro
Diakoniestation Wittingen	Tel. 05831-8000
Telefonseelsorge (kostenlos)	Tel. 0800-1110111 + 0800-1110222
Hospizarbeit Gifhorn e.V.	Tel. 05371-942618 (24 Std.erreichbar)
Sozialarbeiter Herr Breust, Diakonisches Werk	Tel. 05831-8453

Bankverbindung für die ev.-luth. Kirchengemeinde Hankensbüttel:
Kirchenamt in Gifhorn, Volksbank eG, BIC: GENODEF1HMN
Südheide-Isenhagener Land-Altmark, IBAN DE08 2579 1635 0052 2090 01

Der Montag ist für die Pastoren und die Küster Ruhetag.

Das Kirchenbüro ist erreichbar:

Di., Mi. u. Fr. von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie Mi. u. Do. von 16.00-18.00 Uhr.

**: Pflege, Betreuung, Beratung
und ganz viel Herz!**
0 58 32 - 97 91 97 · bettina-harms.de

Bettina Harms GmbH

Jeder Tag beginnt im Bad
Bei uns gibt es das
Bad zum Wohlfühlen
- auch barrierefrei!

Axel Hawellek
BAD & HEIZUNG

Telefon:
05832-979210

Mit uns sind Sie mobil!
Patientenfahrten und Taxi-Service
nach Ihren Bedürfnissen.
Wir beraten Sie gern.

KALLWEIT TAXI

05832 - 98 98 98

Frühstücken - das ist der Hit bei

Café Schmidt

Montags bis Samstags
von 8:00 bis 12:00 Uhr

29386 Hankensbüttel 05832 1791



HOFFNUNG teilen...

Das FrauenGesprächskreis-Treffen Ende Januar 2021 konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Das Thema „Jahreslosung“ wurde verschoben, dafür wurde ein Thema gewählt, wo wir uns telefonisch bzw. per WhatsApp austauschen konnten.

Wir stellten uns eine * **SCHATZKISTE** * vor, die mit Worten der Hoffnung gefüllt war. Was hilft uns weiter, zuversichtlich unseren Weg fortzusetzen?

Viel Freude beim Lesen und Verinnerlichen der kraftvollen Worte wünschen alle Frauen des FGK.

Evelin Evers

(AEM) „Die Hoffnung ist wie Zucker im Kaffee: Auch wenn sie klein ist, versüßt sie alles.“ (Aus China)

(ID) Psalm 65,6

(AAG) „Ich bin voller Hoffnung auf Veränderung in unserer Gesellschaft. Wir müssen wieder lernen, mit viel Energie in der Not zusammenzustehen. Gott wird uns sicher dabei helfen.“

(AH) „Wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her“, das ist meine Hoffnung!

(BH) „Die Hoffnung gibt die Kraft zum Weiterleben. Die Liebe gibt die Stärke zum Überwinden der Trauer. Der Glaube ist das tröstende, durch Wolken strahlende Licht.“

(BL) „Hoffnung ist etwas, das wir zum Leben brauchen. Denn wer könnte ohne Hoffnung leben? Ohne die Aussicht, das Vertrauen, die Möglichkeit, dass etwas kommt, und zwar etwas Wichtiges und Wesentliches. Vielleicht ist Weihnachten nicht so sehr das Fest der Liebe, sondern der Hoffnung?“ (Verfasser unbekannt).

(HR) Psalm 37,5:

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“

(PP) Römer 12,12

(ML) Jesaja 35, 1—4

Am Freitag, dem 30. April 2021, treffen wir uns wieder von 19-21 Uhr im Großen Saal des LHH.

Thema: „Geständnisse - Annäherung - Versöhnung - Vergebung - Geschichten aus dem Leben.“

Am Freitag, dem 28. Mai 2021, 19-21 Uhr, Großer Saal des LHH.

Thema: Die Psalmen

Interessierte Frauen sind herzlich in unserer Runde willkommen.

Wegen der Corona-Pandemie an die Gesichtsmaske denken.

Evelin Evers

Aus der Gemeinde



(BS) H O F F U N G
= Herzlichkeit
= Offenheit
= Fröhlichkeit
= Freundschaft
= Neugierde
= Ursprünglichkeit
= Natürlichkeit
= Gott ist für uns da

CORONA...großes Virus hat Oberhand gewonnen. Ich vermisse meine Familie. Hoffnung. Hoffnung niemals aufgeben: Glaube an Gott. Ohne Hoffnung keine Veränderung. Zukunft. Einsam....die Coronazeit: durchhalten und zusammenhalten. Ich schütze andere Menschen. **HOFFNUNG.**

(EK) Psalm 23,1-4:

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“

(EE) „Immer neue Hoffnung rankt. Immer neue Hoffnung lässt uns den Weg zu unserem Ziel erkennen. So leben wir mit dieser Hoffnung und werden stark.“ (Rike Lebach)

(HR) Psalm 37,5:

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“

(HH) „Ich habe das Friedenslicht von meiner Tochter geschenkt bekommen. Diese Kerze ist für mich das Licht der Hoffnung, gut durch diese Zeit zu kommen.“

(IK) „Glaube und Hoffnung gehen in die Ewigkeit ein in der verwandelten Liebe. Vollendung heißt Liebe.“

(IP) „Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter. Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer. Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht.“ (Lothar Zenetti)

(SR) Auszug aus einem Brief von guten Freunden: zur Corona-Pandemie: „Ich persönlich glaube daran, dass man zusammen stark sein kann. Für Wandel, Heilung, Zuversicht, zünd' an mit mir ein Hoffnungslicht.“

(KK) „Möge dich heute die Hoffnung bei der Hand nehmen und zuversichtlich durch den Tag begleiten.“ (Heike M. Uda)

(SW) Lied aus Taizé:
„Meine Hoffnung, meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau' ich und fürcht mich nicht, auf dich vertrau' ich und fürcht mich nicht.“



Die Zeiten ändern sich



Pastor Karsten Heitkamp Foto:Kirchenkreis

Die Zeiten ändern sich. Das tun sie zwar sowieso zu jeder Zeit, aber manchmal merkt man es auch. Mit dem Ruhestand von Pastorin Monika Krösche und dem Wegfall ihrer Pfarrstelle

werden einige Aufgaben nun neu verteilt. Ein Großteil lässt sich intern im verbundenen Pfarramt Hankensbüttel-Sprakensehl auffangen. Einen kleineren Teil übernehme ab sofort ich. Deshalb hat man mich gebeten, mich kurz hier im Gemeindebrief vorzustellen.

Manche werden jetzt einwenden: Der ist doch gar nicht neu, den kenn ich doch schon. Das stimmt: Seit 13 Jahren bin ich Pastor in Steinhorst und Groß Oesingen und habe in dieser Zeit den einen oder anderen (Vertretungs-) Dienst auch in Sprakensehl und Hankensbüttel übernommen. Und wer mir noch nicht live begegnet ist, hat vielleicht schon mal mein Gesicht in der Zeitung gesehen. Völlig unbekannt bin ich hier wohl nicht.

Aber für die einigen, die mich tatsächlich nicht kennen, kann ich kurz ein paar Dinge aufzählen. Mein Name ist Karsten Heitkamp, ich bin 47 Jahre alt, verwitwet, seit bald einem Jahr Vater einer Tochter. Ich bin im Münsterland aufgewachsen, habe in Münster Theologie studiert, mein Dienst als Pastor hat mich, bevor ich 2008 hier angefangen habe, nach Ostfriesland und ins Bremische geführt. Meine Leidenschaft ist nah an meinem Beruf angesiedelt: die Kirchenmusik.

In den Seniorenheimen im Finkenweg und in Bokel wird man mich fürderhin monatlich zur Andacht sehen und hören. Alle zwei Jahre werde ich (im Wechsel mit Pastor Heinrich Springhorn) die Konfirmandengruppe übernehmen, die in der Klosterkirche konfirmiert wird. Und wie schon in den letzten Jahren üblich, werden wir Pastoren auch in Zukunft ab und an einen Kanzeltausch veranstalten.

Das ist ganz gewiss nicht das Ende aller Veränderungen in unserer Region. Aber Veränderungen sind ja nicht unbedingt etwas Schlechtes; sie erinnern uns daran, dass wir noch am Leben sind. Vielleicht begegnen wir uns ja mal – oder mal wieder.

Ihr/euer

Karsten Heitkamp



Die Gunst der Stunde

Die Corona-Situation ist ja eigentlich kein guter Zeitpunkt, um Mitarbeitern mehr Raum zu geben. Das gilt vor allem für die Präsenzveranstaltungen wie die Mitarbeit in den Gottesdiensten. Manches ist bei uns extrem eingeschränkt worden, was elementar zum Gottesdienste gehörte, wie das Singen oder das Abendmahl. Unsere Musikgruppe ist in der gewohnten Besetzung kein einziges Mal mehr aufgetreten, dabei waren wir noch so stolz auf unseren neu hinzu gekommenen Schlagzeuger mit Migrationshintergrund.

Auf der anderen Seite: Es sind andere, die plötzlich zum Zug kommen. So z.B. Hermann B., der schon über Jahre Lieder mit dem Keyboard arrangiert und diese hin und wieder als Ein-Mann-Band im Gottesdienst begleitete. Das Liedgut ist nicht so traditionell wie Paul Gerhard und Co., aber auch nicht nur aus dem modernen Mainstream wie Frey, Siebold, Kosse, Baltruweit, Nelson, Bittlinger usw. Er brachte Ungewohntes in unseren Kreis, oder kennen Sie Heiko Bräuning, Daniel DruECKes, Thomas Steinlein oder Miroslav Chrobak? Die



Texte sind nicht immer leicht zum Sofort-Mitsingen, aber gut zum Anhören, was nicht zuletzt an der einfühlbaren tiefen Stimme von Hermann liegt. Als wir auf die Idee kamen, ihn letztens über Zoom live aus seinem Dachzimmer hinzuschalten, hat sich das als eine tolle Möglichkeit ergeben, unseren Zoom-Hybrid-Gottesdienst attraktiver zu machen. Eine positive Erfahrung in der sonst schwierigen Coronazeit.

Herzliche Grüße,
Thomas Dallendörfer

Thomas Dallendörfer
Info: 0163-9196530



Abenteuer- und Erlebnisfreizeit in Schweden



Fotos: Kirchenkreis

Du suchst etwas, auf das du dich im Sommer freuen kannst?

Du liebst Abenteuer in der Natur?

Du möchtest endlich mal wieder verreisen und Zeit mit anderen tollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen verbringen?

finanziellen Gründen schwierig sein, gibt es verschiedene Möglichkeiten zu helfen. Sprich uns einfach an!

Weitere Informationen, Kontakt und Anmeldung unter:

Kirchenkreisjugenddienst

Kirchenkreisjugendwart

Sönke Neubauer,

Detmeroder Markt 6

38444 Wolfsburg

Tel. 05361-8908004

Kkj.d.Wolfsburg-Wittingen@evlka.de

oder online:

www.evju-wowi.de

Dann ist das hier genau das Richtige für dich!

Vom **23.07. - 01.08.2021** kannst du mit uns, der Evangelischen Jugend Wolfsburg-Wittingen, unterwegs sein.

Melde dich schnell an, denn die Plätze sind begrenzt.

Die Kosten für diese Reise betragen **380 Euro**. Sollte die Teilnahme aus



Bachtaufen im Hagen am 3. Juli 2021

Auch unter Corona-Bedingungen waren die Bachtaufen im Hagen im letzten Jahr ein besonderes Ereignis. So wollen wir auch in diesem Jahr wieder – unter „Corona-Vorbehalt“ – einen Gottesdienst mit Bachtaufen anbieten: am Sonnabend, dem 3. Juli, wollen wir wieder einen Gottesdienst mit Bachtaufen feiern. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr in der Klosterkirche Isenhagen.

Können Sie sich vorstellen, dass Ihr Kind unter freiem Himmel an einem Gewässer getauft wird? Oder – wenn Sie noch nicht getauft sind - Sie selbst? Dann melden Sie sich in unserem Kirchenbüro an. Wegen der aktuellen Bestimmungen ist die Anzahl der Täuflinge auf drei beschränkt.

Pastor Jörn Kremeike



Andacht in der Tagespflege

Corona hat die Welt verändert. Vieles kann zurzeit nicht mehr so gestaltet werden wie vorher. Neue Wege müssen gesucht und gefunden werden. Auch bei uns in der Tagespflege ist nichts mehr, wie es war.

Unser Begleiter in dieser schwierigen Zeit ist Pastor Springhorn. Er kommt regelmäßig, natürlich unter Einhaltung der Corona-Regeln, zu uns in die Tagespflege und macht mit uns eine kleine Andacht. Gemeinsamer Austausch, Lieder von einer CD abgespielt, Gebete und ein Segen zum Abschluss geben uns Kraft, gemeinsam durch diese Zeit zu gehen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Pastor Springhorn.

Wenn auch Sie an einem Platz in der Tagespflege interessiert sind, dann



rufen sie uns bitte unter: 05832-979197 an, gerne vereinbaren wir einen „Schnuppertag“ mit Ihnen.

Viele Liebe Grüße von der Tagespflege, der Bettina Harms GmbH aus Hankensbüttel.



Fotos: Tagespflege

Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8, 12



Öffne deinen Mund

für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Monatsspruch
MAI
2021

SPRÜCHE 31,8



Aktuelles vom Friedhof

Grabsteinkontrolle

Je nach Wetterlage erfolgt **Ende Mai/Anfang Juni 2021** auf den Friedhöfen in **Hankensbüttel** und **Isenhagen** die **Überprüfung der Standfestigkeit** stehender Grabsteine. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben seitens der Berufsgenossenschaft muss diese Prüfung fach- und sachgerecht erfolgen. Jeder Nutzungsberechtigte einer Grabstätte ist dazu verpflichtet, insbesondere für die Standsicherheit des Grabmales zu sorgen und haftet für Schäden, die durch die Verletzung dieser Pflicht entstehen. Werden bei der Prüfung Mängel festgestellt, erhalten Sie eine Nachricht mit der Bitte, diese innerhalb einer bestimmten Frist zu beheben.

Solarleuchten, Akkus, Batterien

Leider hat sich im letzten Winter der Trend, die Gräber „zum Leuchten“ zu bringen, erheblich verstärkt. Trotz mehrfachem Hinweis auf das **Verbot**, die Gräber mit **solar-**, **akku-** oder **batteriebetriebenen Kerzen** und **Leuchten** zu schmücken, werden diese weiter auf die Gräber gestellt und nach Gebrauch oder bei Nichtgefallen einfach in den Restmüll geworfen, obwohl diese Leuchtmittel als Sondermüll gelten und entsprechend korrekt entsorgt werden müssen.

Plastikmüll

Da wir jetzt verstärkt in die Pflanzzeit kommen, hier noch einmal die nachdrückliche Bitte, **Plastikpflanztöpfe**

und **Paletten**, die in den gelben Sack gehören, mit nach Hause zu nehmen und dort zu entsorgen. Wir Ehrenamtlichen, die wir uns in der Freizeit um die Mülltrennung und -entsorgung kümmern, sind dankbar für jede Entlastung an dieser Stelle. Und wenn Sie Menschen sehen, die auf dem Friedhof Hundekotbeutel, Lebensmittelverpackungen, Schnaps- und Sektflaschen entsorgen, geben Sie uns bitte einen Hinweis oder seien Sie mutig und sprechen diese Menschen direkt auf ihr Fehlverhalten an, denn das Alles gehört nicht in die Abfallbehälter des Friedhofs.

Ansprechpartner Friedhof

Haben Sie Fragen oder Anliegen betreffs der Friedhöfe in Hankensbüttel und Isenhagen, sprechen Sie bitte die Mitglieder des Friedhofsausschusses an: Lars Burmeister, Hinrich Hornbostel, Susanne Jäger und Axel Posmink (Kirchenvorstand). Natürlich haben auch die Mitarbeiter des Friedhofs Andrei Maier, Harald Jacob (Isenhagen) und Katja Fölsch (Kirchenbüro) immer ein offenes Ohr.

Da die Arbeit im Friedhofsausschuss im Ehrenamt erfolgt, ist manches Thema nicht immer gleich diskutiert und gelöst; hier bitten wir um Verständnis!

Hinrich Hornbostel

Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“



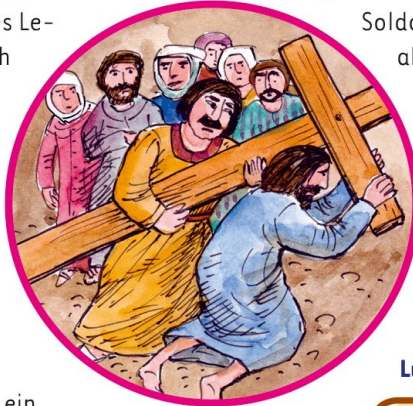


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein unvergesslicher Tag

Am letzten Tag seines Lebens trifft Jesus noch auf viele Menschen. Die Begegnung mit Jesus verändert sie auf wunderbare Weise: Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schaut auch Simon aus Kyrene zu. Plötzlich ruft ihn ein

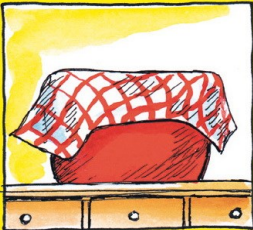


Soldat her. Simon muss Jesus das Kreuz abnehmen. Doch er ist überrascht: Als er die Last des Kreuzes spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er ist froh, nicht mehr zu den Schaulustigen zu gehören, die untätig herumstehen. Für Simon ändert sich damit sein ganzes Leben: Er möchte jetzt wissen, wer Jesus ist.

Lukas 23,26

Osterbrötchen

Bereite mit 500 g Mehl und einem halben Päckchen frische Hefe einen süßen Hefeteig vor. Lass den Teig zugedeckt 30 Minuten ruhen. Knete 100 g Rosinen in den Teig, auch wenn er dabei wieder schrumpft. Forme 12 Kugeln und setze sie aufs Backpapier. Schneide in jede Kugel ein tiefes Kreuz. Bestreiche sie mit einer Mischung aus Eigelb und Wasser. Nach weiteren 30 Minuten Ruhezeit backe sie 17 Minuten bei 200 Grad.



Osterei mit Kreuz

Klebe mit Isolierband ein Kreuz auf ein hartgekochtes Osterei. Färbe es mit Eier-Kaltfarben und Essig. Wenn es ganz trocken ist, löse das Band ab.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gruppen und Kreise



Änderungen vorbehalten!

Aufgrund der aktuellen Situation können sich diese Termine jederzeit ändern oder ausfallen.

MO	Krabbelgruppe	11.00 - 12.00 LHH
	Regenbogen-Café	15.00 - 17.00 LHH
	Pankratius-Chor	20.00 LHH
DI	Gebetstreff	8.30 LKG
MI	Krabbelgruppe	16.00- 17.30 LHH
	Jungbläser Posaunenchor Hankensbüttel	18.30 LHH
	FrauenGesprächskreis (30.04. / 28.05.)	19.00 LHH
	Bibelgesprächskreis	19.00 LKG
	Posaunenchor Hankensbüttel	19.30 LHH
DO	Die OASE – Einker u. Besinnung im Alltag –	10.00 – 10.30 LHH.
	Jungbläser der Gemeinschaft	18.00 LKG
	Blockflötenkreis	18.45 LHH
	Bläserkreis der Gemeinschaft	19.00 LKG
	Al-Anon - Angehörige von Alkoholkranken	19.30 PSI
	Posaunenchor Ling-Langwedel	19.30 SPH
	„Donnerstag in der Hütte“ (einmal monatlich)	20.00 LKG
	Kreiskantorei	20.00 LHH
FR	Mittagstisch	12.00 LHH
SA	Pfadfindergruppe	10.00 - 11.30 PFHI
	Teeny-Kreis der Gemeinschaft (in der Hütte)	18.00 LKG

Die Planschmiede **2KS**

Architekten + Ingenieure

Architektenleistungen | Neubau, An-/Umbau | Sanierung
Gebäudeerfassung | Energieberatung | Fachplanungen



Fon: +49 (0) 58 32 - 9 77 88 0 www.dieplanschmiede.com

Grabmale
DIETER BARTELS

Steinmetzmeister
Friedhofsweg 5 · 29386 Hankensbüttel
Telefon (0 58 32) 17 96
Telefax (0 58 32) 67 09

Seit über 100 Jahren Natursteinarbeiten.
Marmor und Granit.



Im Mai

Ich wünsche dir,
dass Gottes Geist
wie eine Brise
dein Leben durchweht,
erfrischend und belebend,
anregend und verwirrend.

Dass er in dir
sein Feuer entfacht,
wünsche ich dir,
und dich offen macht
für das,
was unverhofft
vom Himmel fällt.